

Appenzeller-Goofe lieben die Musik

Volkstümliche Klänge erfreuten im Roothuus Gonten

Die Musikschule Appenzell feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gaben im Roothuus Gonten Solisten und Ensembles der Musikschule Appenzell ein Konzert mit Ländler und Appenzellermusik.

(ef) In vielen Appenzeller Familien wird das Musizieren und Singen gepflegt. Das war zu spüren am Freitagabend, 4. November, im Roothuus in Gonten. Eltern und Grosseltern sassen an den Tischen beisammen. Buben und Mädchen verfolgten mit grossem Interesse die Auftritte ihrer Geschwister oder Mitschüler, die Hackbrett, Geige, Cello, Schwyzerörgeli oder Akkordeon spielten. Zu hören waren: Mazurkas, Schottisch, Walzer, Polka, aber auch andere Melodien. Abwechslungsreich und gekonnt! Da waren neben Anfängern auch Profis dabei, junge Künstler am Hackbrett, an der Geige und am Klavier. Grossartig, mit wie viel Fingerfertigkeit die Ruten bewegt, der Bogen geführt und in die Tasten gegriffen wurde. Solches ist nur möglich durch fleissiges und gewissenhaftes Üben. Nach dem Konzert wurden die Instrumente nicht weggelegt. Fröhlich wurde zusammen mit Erwachsenen an der anschliessenden Stobede weiter musiziert. Die Verantwortliche für den Abend, Brigitte Schmid, dankte den Musikschülern zum Abschluss, vor allem denen, die zum ersten Mal vor Publikum gespielt hätten. Dazu brauche es Mut.